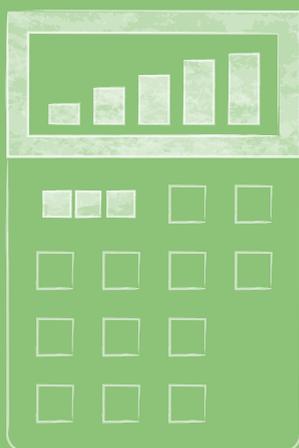


VERBRAUCHER ZÄHLEN! VERBRAUCHER WÄHLEN!

verbraucherzentrale

Bundesverband



45,8 Mio.* Verbraucher profitieren von einer besseren Beratung, wenn Provisionen bei der Finanzanlageberatung verboten werden.

Verbrauchern Sicherheit geben – Vertrauen in eine bedarfsgerechte Beratung stärken

Der vzbv fordert:

VERBRAUCHER BEDARFSGERECHT BERATEN: PROVISIONEN IN DER FINANZANLAGENBERATUNG UND BEI FINANZVERGLEICHSPORTALEN VERBIETEN

Vor welchem Problem stehen Verbraucher?

Für Verbraucherinnen und Verbraucher ist es kaum möglich, die Qualität von Finanzdienstleistungen verlässlich einzuschätzen. Um zu erkennen, welche Produkte für sie geeignet sind, benötigen sie eine individuelle Beratung. Das Problem: Die Qualität der Anlageberatung in Deutschland ist nachweislich schlecht. Das belegen der jüngste Test der Stiftung Warentest (vgl. Finanztest 2/2016, S. 32-36) und eine Auswertung des Marktwächters Finanzen aus dem Jahr 2015 (vgl. Marktwächter Finanzen 2015, „Erhalten Verbraucher bedarfsgerechte Anlageprodukte?“). Die schlechte Beratung hat spürbare Folgen für Verbraucher: Mindererträge, zu hohe Kosten oder unnötige Produktwechsel. Kernursache der häufig unpassenden Empfehlungen der Berater: Bei Banken, Sparkassen und Finanzvermittlern erhalten Verbraucher keine unabhängige Beratung, die Berater verdienen über Provisionen am Verkauf der Produkte mit. Im schlimmsten Fall bekommen Verbraucher so nicht das Produkt, das am besten zu ihnen passt – sondern das, mit dem der Vermittler am meisten verdient.

So kann's gehen:

Wenn Berater nicht mehr finanziell vom Produktverkauf abhängig sind, können sie Verbraucher ihrem tatsächlichen Bedarf entsprechend beraten – unabhängig und auf Honorarbasis. Deswegen fordert der vzbv ein **gesetzliches Verbot von Provisionen, Margen und anderen Vertriebsanreizen** in der Finanzanlageberatung und bei Finanzvergleichsportalen. Die bisherigen Bemühungen, Provisionen in der Beratung transparent zu machen, haben die Beratungsqualität nicht verbessert. Erst wenn die Vergütung vom Produktverkauf entkoppelt ist, ist der Weg frei für eine Finanzberatung, die die Bedürfnisse der Verbraucher in den Mittelpunkt stellt.

* Quelle Vorderseite: Verbraucher mit Beratungsbedarf bei der Anlageberatung, Umfrage des Bankenverbands 2013: Ich habe mich in den letzten zwei, drei Jahren bei meiner Bank beraten lassen.

www.verbraucher-zaehlen.de | www.twitter.com/vzbv | [#VerbraucherZählen](https://twitter.com/VerbraucherZaehlen)

© 2017 Verbraucherzentrale Bundesverband e.V. (vzbv) | Markgrafenstraße 66 | 10969 Berlin
Für den Inhalt verantwortlich: Klaus Müller, Vorstand des vzbv | finanzen@vzbv.de